

## Der Weg zum Gipfel führt nach innen

18. – 23. Oktober 2015/ Almbad Huberspitz (Hausham)



**Willkommen zur Akademie „Führung und Persönlichkeit“**  
Das Almbad Huberspitz nahm uns am Sonntagnachmittag im strömenden Regen in Empfang. Bei dieser Aussicht auf den Schliersee aus unseren urgemütlichen, warmen Zimmern war das nasskalte Wetter aber schnell vergessen.



7:30 Uhr hieß Meditation im Sonnenaufgang. Unsere Frühaufsteher heizten den Ofen an, um die morgendliche Kälte zu vertreiben.



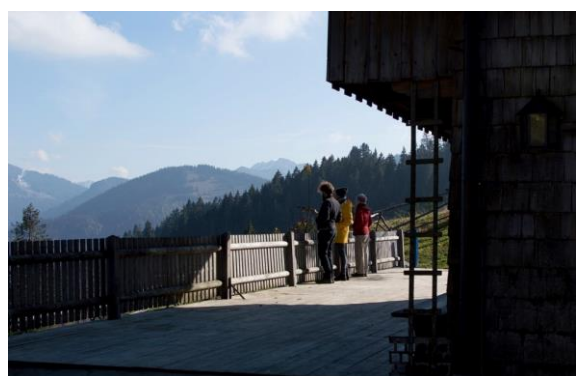
Im Mittelpunkt des Seminars stand jeder für sich selbst. Manch einer setzte sich zum Lesen in den Schnee, andere wanderten oder bevorzugten das warme, trockene Zimmer zum Nachdenken.



In familiärer Runde lösten sich beim Abendessen die Anspannungen des Tages, was manchmal in entspannter Stille, ein andermal in andauerndem Lachen endete.



Koch Andi zauberte zum Mittag- und Abendessen zünftige bayerische Spezialitäten in rauen Mengen. Leere Mägen waren für eine Woche vom Programm gestrichen.



Nach vier Tagen Nachdenken war am Donnerstag der Drang nach Bewegung (bei der Mehrheit) groß und wir machten uns auf Richtung Tegernsee.



Nach dem einen oder anderen harten Aufstieg in dieser Woche konnten wir dank unserer Bergführer Michael und Johannes nicht nur neue Perspektiven auf unser Leben, sondern auch das persönliche Rüstzeug für künftige Führungsverantwortung gewinnen.



Von oben links nach unten rechts: Prof. Michael Bordt SJ und Johannes Lober (beide Leitung), Michelle Mallwitz, Manuel Grossmann, Matthias Heinen, Julian Schaaf, Julia Mecheels, Martin Bukies, Jörg Rommel, Laura Niemann, Thomas Lewis, Claudia Käßner, Konrad Winkel.

Angenehm war rückblickend vor allem eines: Obwohl tagsüber jeder mit sich selbst beschäftigt war, entstand eine intensive Gruppenatmosphäre. Wir gaben uns den Raum, den wir brauchten, fühlten uns aber trotzdem als Team.

## Zitate von Teilnehmerinnen und Teilnehmern

„Was ich aus der Meditation auf dem Seminar und durch die Selbstreflexion über mein Leben mitnehme, ist, dass ich mich etwas gelassener und selbstsicherer fühlen kann. Ich fühle mich wohl in meiner Haut und akzeptiere mich als der, der ich bin.“

*Thomas Lewis*

„Es war eine wirklich bereichernde Woche. Sowohl die Gruppe, der Ort als auch der Seminarablauf haben zu einer sehr positiven und weiterbildenden Woche beigetragen.“

*Laura Niemann*

„Das Seminar hat interessante Fragen über die Hintergründe des eigenen Denken und Handelns aufgeworfen und beantwortet. Wir wurden sehr gut angeleitet und geführt. Die Einführung in die Meditation und der stringente Tagesplan gaben einen guten Rahmen. [...] Ich bedanke mich nochmals für die Ermöglichung der Teilnahme. Es war eine große Bereicherung.“

*Claudia Käßner*

„Zunächst einmal vielen lieben Dank für dieses exzellente Seminar. Es war auf jeden Fall jede Anstrengung für die Bewerbung wert. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es ein Seminar war, wie man es überhaupt nicht erwartet hätte. Weit weg vom Gewöhnlichen und doch so viel mehr gewinnbringend für das Leben an sich. Ohne viel Worte darüber zu verlieren, lässt sich das Seminar am besten mit der Aussage ‚Ich habe bei so wenig Input noch nie so viel gelernt‘ beschreiben. Dies heißt, man kann auch viel im Nachhinein mit in den Alltag nehmen und Übungen wie die Meditation fortführen.“

*Jörg Rommel*

„Um es kurz zu fassen, es war wahrscheinlich das Beste Seminar, das ich an dieser Uni besuchen durfte. Zwar ist es schwer mit den anderen Seminaren vergleichbar, aber allein die Zeit für sich zu haben, strukturiert über Dinge nachdenken zu können und sich selbst bewusst zu werden, was eigentlich die eigenen Treiber seiner Motivation sind, ist aus meiner Sicht eine unglaublich wichtige und wertvolle persönliche Erfahrung, die mich in meiner persönlichen Entwicklung prägt. Ein herzliches Dankeschön nochmal dafür!“

*Konrad Winkel*